

Titel

Thema:	Fachtag Didaktik Englisch - Mündlichkeit entwickeln: Neue Zugänge, Medien und Aufgabenformate im Englischunterricht
Veranstaltungsnummer:	16L203201

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Im Zuge von Kompetenz- und Aufgabenorientierung in der Fremdsprachendidaktik hat auch die Mündlichkeit im Englischunterricht in den letzten Jahren verstärkte Aufmerksamkeit erfahren. Ziel des Fachtags ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zur fremdsprachlichen Sprechfertigkeit zu geben, einige neuere Entwicklungen in der Fremdsprachendidaktik zu skizzieren und ihre Anwendungsmöglichkeiten für die Unterrichtspraxis exemplarisch aufzuzeigen. Insbesondere geht es um das Konzept der Performativität, um den Ansatz des generischen Lernens, um Einsatzmöglichkeiten neuer Medien und digitaler Kommunikationsformate sowie um Lern- und Testaufgaben im Unterricht. Am Nachmittag laden zwei Workshops zum Kennenlernen und Erproben theater- und dramenpädagogischer Methoden zur Förderung von Mündlichkeit und Performativität im Englischunterricht ein.</p> <p>Der Fachtag Didaktik Englisch richtet sich an Englischlehrer, Seminarleiter und ein interessiertes Fachpublikum und zielt auf die Förderung des Dialogs zwischen Universität und Schule sowie zwischen den unterschiedlichen Phasen der Lehrerbildung.</p> <p>Veranstalter: Didaktik der Anglistik/Amerikanistik (Universität Potsdam) in Kooperation mit dem LISUM Berlin-Brandenburg</p> <p>Veranstaltungsort: Universität Potsdam, Campus Neues Palais, Haus 8, Räume 0.60/061 (Foyerräume)</p> <p>Kontakt: Prof. Dr. Britta Freitag-Hild, Universität Potsdam, Institut für Anglistik/Amerikanistik, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, email: freitagh@uni-potsdam.de, www.uni-potsdam.de/tefl</p> <p>Freitag, 16.6.2017, 9.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Programm</p> <p>9.00 Uhr Begrüßung und Organisatorisches</p> <p>9.15 Uhr Einführungsvortrag (Prof. Dr. Wolfgang Hallet, Universität Gießen)</p> <p>10.15 Uhr Kaffeepause</p> <p>10.45 Uhr Workshops 1-3 (parallel)</p> <p>12.30 Uhr Mittagspause</p> <p>13.30 Uhr Workshops 4-5 (parallel)</p> <p>15.45 Uhr Abschlussrunde und Evaluation des Fachtags</p> <p>16.00 Uhr Ende der Veranstaltung</p> <p>Einführungsvortrag</p> <p>Die Entwicklung der mündlichen Diskursfähigkeit und ihrer performativen, generischen und digitalen Dimensionen</p> <p>Prof. Dr. Wolfgang Hallet (Universität Gießen)</p> <p>Der Einführungsvortrag gibt einen Überblick über den Stand der Forschung zur fremdsprachlichen Sprechfähigkeit und ordnet deren Entwicklung in den Kontext des curricularen fremdsprachlichen Kompetenzaufbaus ein. Der Vortrag zeigt auf, in welcher Weise die Vorstellungen von 'Mündlichkeit' weiterentwickelt</p>
--	--

werden müssen. Dabei wird vor allem auf das Konzept der Performativität der face to face-Kommunikation, auf neue Anforderungen digitaler Formen (Modi) der Mündlichkeit und auf das Genre-basierte Erlernen mündlicher Kommunikationsformen Bezug genommen. Schließlich wird gezeigt, auf welche Weise mündliche Interaktionssituationen mittels komplexer Aufgaben kompetenzorientiert erlernt werden können.

#### Workshop 1

Erfolgreich Gespräche führen: Aufgaben - Modelltexte - Unterrichtsszenarien in einem genre-basierten Englischunterricht

Prof. Dr. Britta Freitag-Hild (Universität Potsdam)

Der Ansatz des generischen Lernens basiert auf der Idee, dass jede soziale Interaktion in Form kultureller Genres bzw. Kommunikationsformen stattfindet und Lernende im Fremdsprachenunterricht mit diesen Genres vertraut gemacht werden müssen, um kompetent an der sozialen Interaktion in Alltag und Beruf teilnehmen zu können.

Die Auseinandersetzung mit der Gesprächssituation, den sozialen und sprachlichen Regeln sowie verschiedenen Modelltexten sind dabei wichtige Elemente - ebenso wie kooperative Arbeitsphasen und die Reflexion über den eigenen Lernfortschritt.

Stellt man den Erwerb von Genres bzw. Kommunikationsformen in den Mittelpunkt von Kompetenzerwerb im Fremdsprachenunterricht, muss der mündliche Spracherwerb neu gedacht werden: Ausgehend vom Ansatz des generischen Lernens wird in einem Impulsvortrag erörtert, wie Lernaufgaben zum Sprechen in einem genre-basierten Fremdsprachenunterricht gestaltet werden können, welche Unterrichtsszenarien und Materialien sich eignen und wie ein entsprechendes Scaffolding aussehen kann.

Im Anschluss werden verschiedene Filmszenen als Modelltexte und Aufgaben zum dialogischen Sprechen vorgestellt und diskutiert.

#### Workshop 2

Neue Medien - Neue Mündlichkeit: Webvideos im Englischunterricht

Susanne Gnädig und Manuela Pohl (Universität Potsdam)

Die Vermittlung von Medienkompetenz als Querschnittsaufgabe stellt alle Fächer vor neue Herausforderungen. Auch der Englischunterricht ist folglich für die Vermittlung von Medienkompetenz verantwortlich (Basiscurriculum Medienbildung). Der Workshop thematisiert die Frage, welchen Beitrag der Englischunterricht zur Medienbildung der Schülerinnen und Schüler liefern kann, indem er ein neues Medienformat in den Fokus rückt, das von Jugendlichen in verschiedensten Formen genutzt wird: das Webvideo.

Webvideos als Form der webbasierten Interaktion sind aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Dabei repräsentieren sie eine neue Mündlichkeit, deren Besonderheit vor Allem in ihrem multimodalen Wesen liegt. Mit Blick auf die Entwicklung mündlicher Kompetenzen ist es auch Aufgabe von Englischunterricht, Lernende adäquat auf die Kommunikation innerhalb dieser Genres vorzubereiten. Wie dies gelingen kann, soll in diesem Workshop diskutiert werden.

Am Beispiel ausgewählter Webvideos werden Charakteristika dieses neuen digitalen Kommunikationsgenres besprochen. Anhand konkreter Aufgabenszenarien und daraus entstandener Schülerprodukte werden beispielhaft Möglichkeiten der Integration neuer Medien aufgezeigt.

Ziel ist es, aufzuzeigen, dass (erst) durch die Arbeit mit digitalen Endgeräten eine gegenstandsangemessene Rezeption und Produktion dieser Kommunikationsgenres gelingen kann, welche die Lernenden auf die neue Mündlichkeit in digitalen Welten vorbereitet.

Workshop 3 : Bewertung mündlicher Sprachleistungen im Englischunterricht

Urska Grum (Universität Potsdam)

Wie lassen sich mündliche Leistungen in der Fremdsprache Englisch adäquat erfassen und beurteilen? Dieser Workshop soll Anregungen dazu geben, wie sich mündliche Sprachleistungen im Rahmen der Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe

10 messen und bewerten lassen. Dazu werden zunächst grundlegende Merkmale guter Testpraxis erläutert, um anschließend anhand einer empirischen Studie zur mündlichen englischen Sprachfähigkeit exemplarisch aufzuzeigen, welche beachtlichen Dimensionen das Leistungsspektrum mündlicher Sprachkompetenz bei Schülerinnen und Schülern am Ende der Sekundarstufe I annehmen kann. Die referierten Ergebnisse bieten die Grundlage dafür, über Konsequenzen nachzudenken, die sich für das Messen und Bewerten heterogener Sprachleistungen ergeben. Im zweiten Teil sollen gemeinsam Testaufgaben und Bewertungskriterien für die mündliche Gruppenprüfung Englisch am Ende der Jahrgangsstufe 10 untersucht und diskutiert werden. Ziel dieses Workshops ist es, die Teilnehmenden für Merkmale guter mündlicher Testpraxis zu sensibilisieren und gemeinsam Testaufgaben und objektive Bewertungskriterien mündlicher Sprachleistungen zu erarbeiten.

Die Teilnehmenden werden gebeten, sofern möglich, Aufgabenbeispiele und Bewertungsraster, -kriterien etc. mitzubringen, die sie aktuell zur Bewertung von Sprachleistungen im Rahmen der mündlichen Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 verwenden.

#### Workshop 4

Performance Tools to get Kids Speaking (InterACT English, Berlin)

A participatory workshop providing teachers with an introduction to improvisation and acting techniques along with contemporary theater techniques for devising performative content for use in the classroom. The workshop covers a variety of classroom activities, feedback methods and adaptable improvisation structures. Participants are provided with a practical tool kit and new impulses for further development.

InterACT English is an organization working at the intersection of language learning and the arts. The company places native English speaking Teaching-Artists in schools to offer arts-integrated language programs for students and professional development workshops for teachers.

#### Workshop 5

'From Page to Stage' (InterACT English, Berlin)

The workshop is based on an adaptation of script analysis for the actor, which has been adjusted to fit the EFL classroom. Teachers are provided with methods to aid students in the interpretation and performance of original text or existing literature. By identifying playable dramatic moments and then exploring those moments through performance, students deepen their connection and understanding to the written word while developing empathy for characters whose worldviews and living situation may be different than their own.

InterACT English is an organization working at the intersection of language learning and the arts. The company places native English speaking Teaching-Artists in schools to offer arts-integrated language programs for students and professional development workshops for teachers.

Schwerpunkte/Rubrik:

Unterrichtsentwicklung allgemein

#### Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Englisch
Zielgruppen:	- alle Interessenten
Schularten:	- Gymnasiale Oberstufe
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung (veraltet)

Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Christine Junghanns, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

#### Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Veranstaltungsort: Universität Potsdam, Campus Neues Palais, Haus 8, Räume 0.60/0.61 (Foyerräume) Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam Die Veranstaltung ist ausgebucht. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.
----------------------	--

#### Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
Anbieteranschrift:	Struweg 1, 14974 Ludwigsfelde OT Struveshof
E-Mail-Adresse:	poststelle@lisum.berlin-brandenburg.de
Telefon:	03378 209 0

#### Termin

Termin:	16.06.2017 09:00 bis 16:00 Uhr
Dauer:	7 Zeitstunden

#### Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
--------------------	--